

Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungen	13
I. Klanggestalt und Ästhetik. Die Orgel im musikalischen Denken und Musikleben der Romantik	
ARNFRIED EDLER	
„Weltstoff durch Weltkraft in Bewegung gesetzt“ – Robert Schumann und die Ästhetik der Orgelmusik um die Mitte des 19. Jahrhunderts	23
BURKHARD MEISCHEIN	
Stimmung, Choral und Text. Mendelssohn und die Geburt der religiösen Empfindung aus dem Geiste der Hermeneutik	37
KRISTIAN WEGSCHEIDER	
Zur Klanggestalt der Orgeln von Carl August Buchholz. Dargestellt an der Renovierung der Stellwagen-Orgel in der Marienkirche und der Buchholz-Orgel in der Nikolaikirche zu Stralsund	57
II. Orgelkomposition im Zeichen der Bach-Tradition	
JEAN-CLAUDE ZEHNDER	
Tanzen oder Schwimmen. Rhythmische Konzepte in der Orgelmusik zwischen 1700 und 1900	91
UWE WOLF	
Orgelkomposition nach Bach – das Beispiel Homilius	111
PETER WOLLNY	
Zur Bach-Rezeption in den Orgelwerken von Felix Mendelssohn Bartholdy	133
RUDOLF LUTZ	
Eine Orgelsonate über den Choral „O Haupt voll Blut und Wunden“? Zur Ergänzung von Mendelssohns Fragment GB-Ob, <i>MS. M. Deneke</i> <i>Mendelssohn, b. 5, 28</i> . Ein Arbeitsbericht	151

III. Mendelssohn als Organist

NICHOLAS THISTLETHWAITE

Mendelssohn und die englische Orgel 175

WM. A. LITTLE

Mendelssohn in Birmingham 1837 und 1840 – der Komponist als
Organist 187

MARKUS ZEPF

Felix Mendelssohn Bartholdy in Süddeutschland. Ein Beitrag zur ober-
rheinischen Musikkultur im 19. Jahrhundert 203

RUSSELL STINSON

Anmerkungen zu Mendelssohns Rezeption von Bachs Orgelwerken 227

IV. Probleme der organistischen Praxis und Berufsausbildung

MICHAEL MAUL

„aber, sey auch seiner werth!“ – Überlegungen zum Bild des
Organistenstandes im ausgehenden 18. Jahrhundert 245

ANSELM HARTINGER

Das Orgelkonzert nach 1800 – Erscheinungsbild, Protagonisten
und Transformation einer Aufführungsgattung 257

ANNEGRET ROSENMÜLLER

Carl Ferdinand Becker und die Organistenausbildung am Leipziger
Konservatorium 285

CHRISTOPH KAUFMANN

„Es ist also sicherer, auf alle Fälle gefasst zu seyn“ – Aussagen zu
Artikulation und Pedalapplikatur in Orgelschulen des späten
18. und frühen 19. Jahrhunderts 303

V. Aspekte der Bach-Aneignung und Editionspraxis

ANDREAS GLÖCKNER

Bach-Organisten des frühen 19. Jahrhunderts und ihr Repertoire 333

CHRISTINE BLANKEN

Zwischen Improvisation, Repertoire und Verlag – Bach und die
Wiener Orgelpraxis in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 343

THOMAS SYNOFZIK

„Ich lasse mir alles von Bach gefallen“ – Robert Schumann als
Bach-Herausgeber. 369

KAREN LEHMANN

„Boten des Aufschwunges“ – Gotthilf Wilhelm Körners Editionen
und die Thüringer Orgellandschaft seiner Zeit 389

Die Autoren 403

Register

Namen 407

Werke (J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, R. Schumann) 420

CD-Beilage: Mendelssohns Oxforder Choralfragment, vollendet von Rudolf Lutz